
3861/AB XXII. GP

Eingelangt am 03.04.2006

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Justiz

Anfragebeantwortung



DIE BUNDESMINISTERIN
FÜR JUSTIZ

BMJ-Pr7000/0011-Pr 1/2006

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates

W i e n

zur Zahl 3957/J-NR/2006

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Johann Maier, Kolleginnen und Kollegen haben an mich eine schriftliche Anfrage betreffend „Gerichtsgebühren - Eintragungsgebühren, etc. nach dem GGG III“ gerichtet.

Ich beantworte diese Anfrage wie folgt:

Zu 1:

Die Höhe der Eintragungsgebühr kann den Statistiken der Grundstücksdatenbank, die insofern die Grundlage für das Betriebliche Informationssystem der Justiz bildet, nicht entnommen werden.

Mit vertretbarem Verwaltungsaufwand lässt sich derzeit lediglich die Anzahl der Parteienanbringen (595.884) und die Anzahl der erstellten gebührenpflichtigen Grundbuchsauszüge für das Jahr 2005 (166.814) eruieren (siehe Anlage).

Zu 2 und 4:

Die Einnahmen aus Gebühren und Ersätzen in Rechtssachen betrugen im Jahr 2005 rund 591,862 Millionen Euro.

Eine Aufschlüsselung der Einnahmen nach Gerichten oder Tarifposten ist aus den Daten der Haushaltsverrechnung nicht möglich. Eine vom Bundesministerium für Justiz vorgenommene Zuordnung nach Sparten ergibt folgendes Bild:

Aufteilung der Einnahmen nach Geschäftssparten	Mio Euro
Strafsachen (inkl. ATA)	5,585
Exekutionssachen (E)	55,206
Zivilprozesse (insb. C, Cg, Cga)	110,169
Firmenbuch	17,043
Insolvenzverfahren	9,937
Grundbuch und Sonstiges	393,922
Gesamt	591,862

Zu 3:

So weit Eintragungsgebühren im Grundbuch mit Einziehung eingehoben werden, könnte aus der hier im Grundbuch verwendeten Applikation VJ festgestellt werden, welche Beträge wofür eingenommen worden sind. Dies trifft jedoch nur auf einen Teil zu, sodass insgesamt die Anfrage hinsichtlich der Gesamteinnahmen für das Jahr 2005, aufgeschlüsselt nach Bezirksgerichten, nicht beantwortet werden kann.

Zu 5:

Die Einnahmen aus Gebühren und Ersätzen in Rechtssachen sind im Bundesvoranschlag 2006 mit 614,413.000 Euro veranschlagt.

Zu 6 und 7:

Wesentliche Änderungen des Gerichtsgebührenrechts sind in dieser Legislaturperiode nicht mehr geplant. Im Zusammenhang mit der Einführung der Europäischen Genossenschaft durch die Verordnung (EG) Nr. 1435/2003 wird es im Rahmen der innerstaatlichen Ausführungsgesetzgebung erforderlich sein, die Gebührentatbestände der Tarifpost 10 des Gerichtsgebührengesetzes (Firmenbuchgebühren) in geeigneter Weise um diese neue europäische Rechtsform zu ergänzen. Der diesem Vorhaben gewidmete Ministerialentwurf wurde vor kurzer Zeit zur allgemeinen Begutachtung versendet (BMJ-B10.003B/0002-I 3/2006).

Hinzuweisen ist allerdings darauf, dass sich auf Grund der Entwicklung des Verbraucherpreisindex 2000 möglicherweise noch im Jahr 2006 eine Valorisierung der Gebühren- und Bemessungsgrundlagen gemäß § 31a des Gerichtsgebührengesetzes ergeben wird.

. März 2006

(Mag^a. Karin Gastinger)

Bezirksgericht	Parteienanträge	gebührenpflichtige GB- Abfragen
Innere Stadt Wien	11.978	3.279
Favoriten	4.703	2.367
Hietzing	2.648	1.268
Fünfhaus	5.931	1.587
Hernals	6.015	2.307
Döbling	6.186	1.223
Floridsdorf	3.342	1.291
Klosterneuburg	3.245	2.465
Liesing	3.230	1.057
Purkersdorf	2.414	1.088
Donaustadt	4.923	2.700
Josefstadt	4.223	982
Amstetten	4.104	614
Haag	2.717	902
Waidhofen an der Ybbs	2.344	311
Baden	8.023	6.196
Ebreichsdorf	2.925	633
Bruck an der Leitha	3.539	580
Schwechat	3.241	506
Gänserndorf	8.792	1.057
Zistersdorf	3.512	309
Gmünd in Niederösterreich	3.934	359
Meidling	2.873	958
Leopoldstadt	5.648	1.441
Hollabrunn	6.574	1.518
Horn	3.788	310
Korneuburg	3.760	848
Stockerau	2.720	1.558
Krems an der Donau	8.260	1.315
Laa an der Thaya	5.044	1.497
Melk	4.364	546
Ybbs	2.231	271
Mistelbach	5.606	753
Mödling	8.430	1.589
St. Pölten	6.923	1.074
Lilienfeld	2.009	712
Neulengbach	3.038	563
Tulln	7.809	967
Waidhofen an der Thaya	4.185	622
Scheibbs	2.442	403
Gloggnitz	2.021	656
Neunkirchen	4.477	2.456
Wiener Neustadt	8.286	1.163
Zwettl	5.086	699
Eisenstadt	5.890	709
Mattersburg	3.673	631
Güssing	5.258	3.262
Jennersdorf	2.078	326
Neusiedl am See	7.051	664

Oberpullendorf	4.824	618
Oberwart	7.803	1.554
Braunau am Inn	3.618	1.652
Mattighofen	4.517	392
Freistadt	2.634	496
Pregarten	1.552	198
Bad Ischl	3.283	584
Gmunden	5.010	356
Mauthausen	1.636	245
Perg	2.267	1.690
Grieskirchen	3.252	272
Peuerbach	1.265	127
Eferding	2.842	179
Enns	2.156	230
Linz	5.731	2.235
Traun	5.775	1.365
Leonfelden	1.399	326
Urfahr-Umgebung	4.523	760
Ried im Innkreis	4.671	601
Rohrbach	4.882	458
Schärding	3.979	789
Kirchdorf an der Krems	3.006	331
Steyr	4.655	559
Weyer	1.036	80
Windischgarsten	850	111
Frankenmarkt	2.937	273
Mondsee	2.593	861
Vöcklabruck	6.630	2.043
Lambach	1.536	146
Wels	5.661	5.278
Sankt Johann im Pongau	6.769	1.105
Hallein	3.577	1.333
Neumarkt (bei Salzburg)	2.994	206
Oberndorf	2.943	1.961
Salzburg	13.144	1.738
Thalgau	3.676	273
Saalfelden	3.215	452
Zell am See	4.558	295
Tamsweg	1.754	2.174
Bruck an der Mur	3.685	770
Leoben	3.376	467
Mürzzuschlag	2.592	923
Deutschlandsberg	3.729	383
Stainz	1.737	224
Feldbach	5.163	2.293
Fürstenfeld	2.060	2.197
Frohnleiten	2.657	332
Graz	24.841	5.315
Voitsberg	3.881	487
Hartberg	4.924	1.006
Judenburg	2.886	826
Knittelfeld	1.985	658
Murau	2.418	1.110

Leibnitz	6.624	369
Bad Radkersburg	2.756	541
Liezen	2.356	475
Irdning	2.355	363
Schladming	1.830	631
Gleisdorf	2.848	285
Weiz	3.212	282
Ferlach	849	234
Klagenfurt	10.272	9.476
Feldkirchen	2.474	665
Spittal an der Drau	6.550	936
St. Veit an der Glan	4.708	758
Hermagor	1.587	272
Villach	10.236	1.408
Bleiburg	1.003	155
Völkermarkt	2.264	505
Eisenkappel	601	154
Wolfsberg	3.869	4.730
Imst	2.257	1.508
Silz	3.191	5.599
Hall (in Tirol)	4.182	655
Innsbruck	12.857	7.814
Telfs	2.691	321
Kitzbühel	5.543	2.924
Kufstein	4.712	530
Rattenberg	2.559	414
Landeck	3.528	632
Lienz	3.717	1.859
Reutte	2.639	399
Schwaz	3.407	549
Zell am Ziller	2.735	278
Bludenz	3.805	459
Montafon	1.457	4.885
Bezau	2.453	349
Bregenz	7.267	1.470
Dornbirn	5.689	672
Feldkrich	8.221	1.329
Summe	595.884	166.814